

A4 Wissen schafft und sichert Zukunft

Antragsteller*in: Christoph Schulte im Rodde
Tagesordnungspunkt: 6 Weitere inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Wissen schafft und sichert Zukunft

2 Die Freiheit von Lehre und Forschung ist eine zentrale Grundlage unserer offenen
3 und demokratischen Gesellschaft. Sie ist heute in vielen Ländern gefährdet.
4 Dabei produzieren Hochschulen und Forschungseinrichtungen unverzichtbares
5 Wissen, fördern Innovationen und tragen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse
6 aller bei. Gerade in Zeiten von Krisen und wachsender Verunsicherung brauchen
7 wir unabhängige, verlässliche Stimmen, kritisches Denken und wissenschaftliche
8 Impulse, die über kurzfristige politische oder ökonomische Interessen hinaus die
9 Zukunft für Menschen und Umwelt am Gemeinwohl orientiert gestalten.

10 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bremen bekennen sich klar zur Freiheit der Wissenschaft
11 als Garant für eine zukunftsfähige, aufgeklärte, offene und vielfältige
12 Gesellschaft.

13 1. Freiheit der Wissenschaft sichern und nachhaltig finanzieren

14 Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre muss auf allen Ebenen – EU,
15 Bund und Länder – verankert, gestärkt und finanziert werden. Wir fordern eine
16 gesicherte und unabhängige Finanzierung von Wissenschaft sowie ihre explizite
17 Sicherung in den Verfassungen von Bund und Ländern als unveräußerliches Recht.
18 Öffentlich finanzierte und steuersubventionierte Forschungsförderung muss
19 transparent, ausschließlich nach wissenschaftlichen Kriterien und frei von
20 politischen, weltanschaulichen oder ökonomischen Einflussnahmen erfolgen.
21 Wissenschaftliche Freiheit bedeutet auch, dass kontroverse Fragestellungen
22 erforscht und unterschiedliche Meinungen offen diskutiert werden können, ohne
23 Einschränkungen durch externe Erwartungshaltungen. Nur so bleiben Wissenschaft
24 und Forschung unabhängig, glaubwürdig und zukunftsweisend an gesellschaftlichen
25 Belangen orientiert.

26 2. vernetzte Forschungsförderung als Standortfaktor und Innovationstreiber

27 Forschung ist ein entscheidender Innovationstreiber und Standortfaktor für
28 Bremen und Bremerhaven. Dafür ist sowohl die Grundlagenforschung als auch
29 angewandte Forschung unverzichtbar. Hierzu ist ein koordiniertes Vorgehen von
30 Hochschulen, Forschungsinstituten und Wissenschaftsbehörde notwendig, um ihre
31 Unterstützungsleistungen für die Einwerbung von Forschungsmitteln und den
32 Transfer von Forschungsergebnissen in Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu
33 optimieren und bürokratische Belastungen zu minimieren.

34 Wir fordern in diesem Sinne eine digitalisierte Forschungsverwaltung und eine
35 Innovationsbörse, die gezielt Wissenschaftler:innen, Start-Ups und kleine
36 Unternehmen aus den Wissenschaftseinrichtungen vernetzt, die nachhaltige
37 Technologien oder soziale Innovationen entwickeln.

38 3. Bildungsgerechtigkeit und Kooperationen mit Schulen

39 Wir fordern, die Verbindung zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Schulen zu
40 stärken, um Lernende in jeder Phase umfassend zu begleiten und zielgenau zu

41 unterstützen, um frühzeitiges Interesse für Forschung zu wecken und um damit die
42 Fachkräfte von morgen zu fördern. Chancengleichheit beginnt bereits bei der
43 frühkindlichen Bildung, die wir ausbauen. Gleichzeitig sollen Investitionen in
44 Schulen, Lehrkräfte und digitale Infrastruktur Bildungsgerechtigkeit herstellen.

45
46 Dem Grünen Ressort der Senatorin für Umwelt-, Klima- und Wissenschaft fällt hier
47 eine besondere Gestaltungs- und Umsetzungsverantwortung in der Stärkung der
48 Wissenschaft in den Umwelt- und Klimawissenschaften und durch die Einbindung von
49 Bildung und Wirtschaft zu, damit Bremen als Wissenschaftsstandort Zukunft
50 sichern kann.

51 **Begründung**

52 Bremen verfügt als Wissenschaftsstandort über herausragende Potenziale und hat
53 große Chancen, muss sich aber zugleich den Herausforderungen der Klimakrise, des
54 digitalen Wandels sowie (geo)politischer und gesellschaftlicher Umbrüche
55 stellen. Nur durch starke und vernetzte Hochschulen, gut ausgestattete
56 Forschungseinrichtungen und Schulen und durch die enge Zusammenarbeit zwischen
57 Forschung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kann Bremen innovative, gerechte,
58 wettbewerbsfähige und nachhaltige Lösungen entwickeln.

59 Besonders die Verzahnung von Wissenschaft mit den grünen Schwerpunkten Umwelt,
60 Klima und nachhaltiger Technologie sichert Bremen eine zukunftsgerichtete,
61 ökologische und sozial gerechte Entwicklung. Wissen ist das Fundament unserer
62 Zukunft.

Unterstützer*innen

Hilke Brockmann (LAG Wissenschaft und Hochschulen); Iris Spiegelhalter-Jürgens (KV Nord); Jens Kube (KV LdW); Thomas Pörschke (KV Nord); Marco Rieckmann (KV Bremen-Ost); Martin Prinzler (KV Bremerhaven)